

## **SV Bruckmühl: Erste "mit guter Entwicklung" – Zweite im Aufstiegskampf**

*Die erste und dritte Mannschaft des SV Bruckmühl kämpfen jeweils noch um den Klassenerhalt in der Landesliga bzw. B-Klasse. Die Zweite kann noch in die Kreisklasse aufsteigen.*

*Bruckmühl* – Im "SVB-Monatsrückblick", einer weiteren Form der Berichterstattung des SV Bruckmühl, werden zukünftig jeweils die vergangenen vier Wochen der drei Herrenteam beleuchtet.

Die Spielzeit 2023/2024 im oberbayerische Amateurfußball geht in die absolute Crunchtime. Sowohl für die erste als auch die zweite und dritte Herrenmannschaft geht es im Saisonendspurt noch um viel.

### **SV Bruckmühl kann Verbleib in der Landesliga fixieren**

Die Erste steht unmittelbar vor dem erneuten Klassenerhalt in der Landesliga Südost. Drei Spieltage vor Schluss liegt der SVB neun Punkte vor dem ersten Relegationsplatz zum Abstieg. Der SSV Eggenfelden hat zwar das bessere Torverhältnis, nachdem der direkte Vergleich unentschieden lautet, allerdings müsste es schon mit dem Teufel zu gehen, dass die Bruckmühler bis zum Saisonende noch in die Gefahrenzone rutschen.

Das Team von der Mangfall müsste alle drei verbleibenden Spiele verlieren und Eggenfelden alle gewinnen. Auf den SSV wartet mit dem Meister, dem TSV Grünwald, der SpVgg Sportfreunde Schwaig, die noch um den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bayernliga kämpfen, und dem VfB Forstinning ein hammerhartes Restprogramm.

Vom bereits so gut wie feststehenden Klassenerhalt will Trainer Mike Probst jedoch noch nichts wissen: "Ich war noch nie ein Freund von solchen Rechenspielen. Ich bin Fußballtrainer und habe selbst gespielt. Es kann immer alles passieren." Mit einem Punktgewinn beim FC Unterföhring könnten die Bruckmühler den Ligaverbleib zwei Spieltage vor Schluss aus eigener Kraft und unabhängig von der Konkurrenz festmachen.

### **Erste Mannschaft mit starker Form nach der Winterpause**

Dieses Ziel gibt auch Michael Straßer klar aus. Der Abteilungsleiter zeigt sich mit den Leistungen der ersten Mannschaft nach der Winterpause sehr zufrieden: "Es hat im Frühjahr eine gute Entwicklung gegeben, die sich auch in den Ergebnissen widerspiegelt hat. Es waren wirklich nur ein oder zwei Spiele dabei, in denen mehr drin gewesen wäre. Konkret sind das das Unentschieden in Neufraunhofen und die Niederlage in Garmisch-Partenkirchen."

Als Grundlage für die hervorragende Ausgangslage im Abstiegskampf sorgten die guten Leistungen im April. Dazu gehörten vor allem der Sieg gegen Konkurrent TuS Holzkirchen, der Erfolg gegen den souveränen Tabellenführer Grünwald sowie der dramatische Last-Minute-Dreier beim VfB Forstinning. Diesen drei Siegen aus fünf Spielen im April stehen Niederlagen gegen den 1. FC Garmisch-Partenkirchen und die SpVgg SF Schwaig gegenüber.

### **SV Bruckmühl II kann noch aufsteigen – Trainerduo bleibt**

Die zweite Mannschaft ging erneut mit dem Ziel "Aufstieg in die Kreisklasse" in die Saison. Drei Spiele vor Schluss ist die Umsetzung weiter noch möglich. Der Rückstand auf den Tabellenführer SC Höhenrain beträgt fünf Punkte, der auf den TSV 1932 Aßling, der momentan auf dem Relegationsrang thront, vier Zähler.

Vier ihrer fünf Partien im zurückliegenden Monat entschied die Mannschaft des Trainerduos Benedikt Aigner und Erich Dreher für sich, darunter auch das Topspiel gegen Aßling. Zuvor gab es Siege gegen den ASV Au II und den TuS Großkarolinenfeld. Einzig gegen den TSV Hohentann-Beyharting, mittlerweile Dritter im Tableau, musste sich die Reserve des SVB geschlagen geben.

### **Trainerduo Aigner/Dreher bleibt**

Die Ausgangslage für die verbleibenden drei Spiele sieht Straßer als nicht ganz optimal an: "Bei der zweiten Mannschaft wäre durchaus mehr drin gewesen. Wir haben die Schlüsselspiele gegen Höhenrain und Hohentann nicht für uns entscheiden können. Das ist in so einer engen Liga dann womöglich ausschlaggebend."

Mit Fynn Spitzer und Patrick Gigla sicherten sich zwei Talente mit ihren Leistungen für die Zweite jeweils die interne Auszeichnung als Spieler des Spieltages. Am vergangenen Wochenende hatten die Bruckmühler spielfrei und konnten Energie für die noch anstehenden Spiele gegen den FC Bosna i Hercegovina Rosenheim, den FC Iliria Rosenheim und den ESV Rosenheim tanken.

Unabhängig vom Saisonausgang wird das Duo Aigner/Dreher auch in der kommenden Saison an der Seitenlinie stehen. Beide verlängerten kürzlich ihren Vertrag an der Mangfall: "Insgesamt macht das ganze Team einen guten Job. Von daher sind wir sehr froh, dass wir mit Erich und Beni schon für die neue Saison verlängern konnten", zeigt sich Straßer glücklich über den Verbleib der Coaches.

### **SV Bruckmühl III vor Kellerduell – Klassenerhalt zum Greifen nahe**

Äquivalent zur ersten Mannschaft kann sich auch die dritte zeitnah den Klassenerhalt sichern. Drei Spieltage vor Schluss liegt das Team von Andreas Renz, der die Dritte nur noch bis zum Saisonende betreuen wird, vier Punkte vor dem SV Nußdorf II, der sich auf dem ersten Abstiegsplatz befindet. Am Samstagnachmittag kommt es zum direkten Duell. Allerdings steht die Wertung der Partie des SVB III gegen den ASV Großholzhausen II vom vergangenen Wochenende noch aus.

In den drei anderen Spielen im April gab es gegen den ASV Flintsbach III und den SV Ostermünchen II zwei Niederlagen. Zwischenzeitlich war jedoch die Negativserie von acht Pleiten in Folge mit einem 3:1-Heimerfolg gegen SC 03 Pullach beendet worden. Nach dem Kellerduell in Nußdorf stehen dann noch das Derby gegen den SV DJK Götting und das Auswärtsspiel beim wohl designierten Aufsteiger, dem FV Oberaudorf an.

"Die dritte Mannschaft hat nicht an die Erfolge der Vorrunde anknüpfen können", bewertet Straßer die Situation des Teams rund um Kapitän Alexander Stadler im Saisonendspurt. "Die personellen Probleme, die in der ersten und zweiten Mannschaft auftreten, fallen am Ende doppelt und dreifach auf die dritte zurück. Von daher wäre der Klassenerhalt in der B-Klasse momentan nach wie vor als Erfolg zu bewerten", relativiert der Abteilungsleiter den Leistungseinbruch etwas. (Alexander Nickel)